



Foto: Rico Prauss

Hermann Kant – ein großer deutscher Schriftsteller wird 90

Im Wortlaut von Dietmar Bartsch, Sahra Wagenknecht, 14. Juni 2016

Foto: ©
picture
alliance/dpa-
Zentralbild

Von Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch,
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Ja, er ist eben kein DDR-Schriftsteller - auch im Wortsinne nicht. Er war Publikumsmagnet weit über dieses kleine Land hinaus. Zum Beispiel mit seinem Buch „Die Aula“, das in 20 Sprachen übersetzt und verlegt wurde. Wir gratulieren Hermann Kant herzlich zu seinem 90. Geburtstag.

Die Erzählungen und Romane des gebürtigen Hamburgers haben dennoch in besonderer Weise gerade das literarische Leben der DDR geprägt. Mit dem „Aufenthalt“ gelang ihm die eindrucksvolle Fortsetzung der großen Tradition des Bildungsromans. Gegenstand ist die Einsicht in die

Verbrechen des Faschismus – das Gegenteil von Verdrängung und Exkulpation.

Heute überdeckt die Diskussion um seine Funktionärstätigkeit in der DDR leider eine notwendige Diskussion seines schriftstellerischen Werks. Wir sind davon überzeugt, dass es viel Bleibendes enthält. Hermann Kant war und ist ein verschlungener, kritizierter, gefürchteter und geachteter demokratischer Sozialist in beiden deutschen Staaten und im wiedervereinigten Europa. Er hat seine Arbeit in den Dienst seiner politischen Überzeugung gestellt. Tut es noch immer – auch in vielen Zeitungsartikeln zur Tagespolitik.

linksfraktion.de, 14. Juni 2016